



10.09.24

1. Könige 11, 1-13: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Salomos Frauen kamen aus all den Völkern, mit denen Israel keinen Umgang haben sollte. Warum das so war, zeigt sich bei Salomo. Er wird zum schlechten Vorbild für alle Könige, die Götzendienst unterstützten und praktizierten. Gottes Reaktion darauf ist die Ankündigung der Teilung Israels in Nord- und Südreich.



Gruppenaktivität

Diese Gruppenaktivität sollte **vor dem Lesen des Bibeltextes** durchgeführt werden.

Die SuS sammeln gemeinsam Dinge an der Tafel, die aus ihrer Sicht heute oder damals eine große Bedeutung für die Menschen haben/hatten. Nach dem Lesen des Bibeltextes werden die Begriffe aufgegriffen und gemeinsam mit den SuS überlegt, wie diese Sammlung mit dem Bibeltext zusammenhängt.



Fragerunde

- Was denkst du: Warum hört Salomo nicht auf Gott?
- Was ist den Menschen heute wichtiger als Gott?
- Was ist dir besonders wichtig?
- Wo liegt das Problem mit „Götzen“?



Impuls

Etwas aus dem eigenen Leben erzählen, wie man sich Erinnerungen schafft, Gott an die erste Stelle zu setzen

oder

Etwas zum Thema **GÖTZEN** erzählen:

„Ich bin der Herr, dein Gott. Du sollst keine anderen Götter neben mir haben.“ (Exodus 20,2-3). Salomo kannte die Gebote und Gott erinnerte ihn selbst zweimal daran. Zweimal hat sich Gott Salomo gezeigt und ihn gewarnt. Dennoch wendet sich Salomo immer mehr von Gott ab und den Göttern zu, die seine Frauen mit ihm die Beziehung brachten.

Auch heute sind die meisten Menschen nicht mit ganzem Herzen bei Gott. Unsere modernen Götzen sind nicht unbedingt andere Götter, sondern: Reichtum, Erfolg, Beliebtheit, Macht, Beziehung, ... – all diese Dinge können uns wichtiger sein als Gott. Habt ihr einen Tipp, wie man es schafft, Gott wichtiger zu nehmen als all das andere?

